

26.06.2018

Landesweiter Streik bei Arriva Nederland

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Am Montag, 30. April und Dienstag, 1. Mai, kommt es bei Arriva ganztägig zu einem Warnstreik.

Die Gewerkschaften in den Niederlanden haben ab Mittwoch, 27. Juni, zu einem landesweiten Streik von drei Tagen aufgerufen. Davon betroffen ist das niederländische Verkehrsunternehmen Arriva bis einschließlich 29. Juni.

Davon betroffen ist der gesamte Bus- und Bahnverkehr von Arriva in den Niederlanden - auch die grenzüberschreitenden Buslinien

- 21 von Aachen Uniklinik nach Hoensbroek,
- 64 von Heinsberg nach Roermond,
- und die 350 von Aachen nach Maastricht,

werden nicht verkehren.

Die grenzüberschreitenden Buslinien

- 27 von Herzogenrath nach Kerkrade,
- und SB 3 von Geilenkirchen nach Sittard
- und 723 von Übach-Palenberg nach Landgraaf

werden verkehren.

Die Linie 44 von Aachen nach Heerlen wird wahrscheinlich fahren. Die ASEAG-Fahrten, die im

Fahrplan mit A gekennzeichnet sind, verkehren auf jeden Fall von Aachen bis Heerlen wie gewohnt. Arriva versucht auch, die Arriva-Fahrten auch - je nach Fahrer Verfügbarkeit - wie gewohnt verkehren zu lassen, es können aber jederzeit Fahrten ausfallen. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt auf der [Website von Arriva](#).

Die ASEAG-Linien 25 und 33 zwischen Aachen und Vaals sowie die Linie 34 zwischen Aachen und Kerkrade verkehren und sind vom Streik nicht betroffen.

In den Niederlanden werden die Busse und Bahnen von Arriva größtenteils vom 27. Juni bis einschließlich 29. Juni in den Depots bleiben. Nur die Fernverkehrszüge von Heerlen in Richtung Eindhoven werden verkehren, die Regionalzüge nach Maastricht und Sittard bzw. Roermond verkehren nicht.

Im Busverkehr versucht Arriva, den Betrieb auf möglichst vielen Linien aufrecht zu erhalten - je nach Verfügbarkeit von Fahrpersonal. Aktuelle Informationen zur Betriebslage finden Sie auf der [Website von Arriva](#).